

E: 05.03.2008

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD – Fraktion im Rat der Stadt Oelde**

Oelde, 04.09.2008

An
die Stadt Oelde
z.Hd. Herrn Bürgermeister Predeck
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Antrag zur Ratssitzung am 22. September 2008 – IKW Beckum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu setzen und diesen auf dieser Sitzung zu beraten.

Sollte der Rat der Stadt Beckum das Projekt IKW nicht genehmigen betrachten Sie bitte diesen Antrag als Gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen



Beatrix Koch

Vorsitzende der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Oelde





Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD – Fraktion im Rat der Stadt Oelde

Die SPD-Fraktion stellt zur Ratssitzung am 22.09.2008 folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Oelde wird aufgefordert gegen das geplante so genannte Industriekraftwerk (IKW) in Beckum Einwände hinsichtlich der Belastung für die Oelder Bevölkerung zu formulieren.

Hierdurch wird die Stadt Oelde Träger öffentlicher Belange und erhält ein Rederecht bei den anstehenden Anhörungsterminen.

Begründung:

Die Stadt Beckum beabsichtigt – eventuell - ein so genanntes IKW zu genehmigen (eine Entscheidung trifft der Beckumer Rat voraussichtlich am 16.09.2008).

Durch die Errichtung dieser Müllverbrennungsanlage (so in den Genehmigungsunterlagen) entstehen Belastungen insbesondere hinsichtlich zusätzlichem Verkehr und Abluft-Emission. Diese Luft- und Schall-Emissionen werden im besonderen Maße die Bürgerinnen und Bürger in den Oelder Ortsteilen Keitlinghausen und Sünninghausen belasten, ggfs. auch Stromberg.

Aus Sorgfaltspflicht gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern wird die Stadt Oelde daher darauf drängen, diese Belastungen zu vermeiden.